

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1145/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 11.02.2019 Verfasser: Dez. III / FB 61/300									
<b>Kostenloses Probeticket für alle Viertklässler - Sachstandsbericht 2019</b>										
<b>Beratungsfolge:</b>  <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 674 379 701">Datum</th> <th data-bbox="387 674 954 701">Gremium</th> <th data-bbox="962 674 1374 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 712 379 739">21.03.2019</td> <td data-bbox="387 712 954 739">Mobilitätsausschuss</td> <td data-bbox="962 712 1374 739">Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td data-bbox="188 750 379 777">04.04.2019</td> <td data-bbox="387 750 954 777">Schulausschuss</td> <td data-bbox="962 750 1374 777">Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	21.03.2019	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme	04.04.2019	Schulausschuss	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
21.03.2019	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme								
04.04.2019	Schulausschuss	Kenntnisnahme								

**Beschlussvorschlag:**

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

## Finanzielle Auswirkungen

vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts 2019

	JA	NEIN	
	x		

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 2019	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019	Ansatz 2020 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2020 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

### PSP-Element 4-120201-926-4 „Ausbildungsverkehrspausch. ÖPNV, städt.“

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2019	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019	Ansatz 2020 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2020 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	-282.000	-282.000	-846.000	-846.000	0	0
Personal-/ Sachaufwand	282.000	282.000	846.000	846.000	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

## **Erläuterungen:**

### **Hintergrund**

Zum Ende des Schuljahres 2017/18 konnte erstmals allen Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen an den Aachener Grundschulen ein kostenloses Probeticket für Bus und Bahn zur Verfügung gestellt werden. Die Ticketvergabe war mit der Einladung verbunden, einen Tag lang mit Eltern, Verwandten oder Freunden den Weg zur neuen, weiterführenden Schule mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erkunden und sicheres Verhalten an Haltestellen und während der Fahrt zu üben. Am 1. März 2018 hat der Mobilitätsausschuss die dafür anfallenden jährlichen Kosten ab dem Sommer 2018 bewilligt. Vier Wochen vor den Sommerferien wurden Gutscheine zusammen mit einem Flyer, der die wichtigsten Verhaltensregeln an Haltestelle und im Bus erklärt, an den Grundschulen verteilt. Diese Gutscheine konnten in den Sekretariaten der Schulen oder im ASEAG-Kundencenter gegen ein Minigruppenticket der ASEAG für fünf Personen eingetauscht werden.

Das Angebot eines kostenlosen Probetickets ergänzt das Programm zum schulischen Mobilitätsmanagement, das die Stadt Aachen seit über zehn Jahren allen Schulformen anbietet. Mobilitätsprojekte mit Unterrichtsangeboten von der ersten bis zur zehnten Klasse, unter anderem mit detaillierten Programmen zum Schulweg zu Fuß sowie zur Radfahr-, Bus- oder Bahnfahrpraxis sollen dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche frühzeitig ein eigenständiges und sicheres Mobilitätsverhalten entwickeln. Dabei unterstützen Polizei und Verkehrswacht, AVV und ASEAG als wesentliche Akteure und Partner das Bemühen, ein verkehrssicheres Verhalten zu lehren und einzuüben. Durch die altersgemäß angepassten Programme und praktischen Übungen lernen die Kinder darüber hinaus, dass sich Mobilität vielfältig gestalten lässt.

### **Zielgruppe, Nutzung und Kosten des Probetickets zum Schuljahreswechsel Sommer 2018**

Der Schulweg zur weiterführenden Schule ist nicht nur neu, sondern oft auch so weit vom zu Hause entfernt, dass Bus und Bahn genutzt werden müssen. Deshalb verfügen im Mittel nach Statistiken der ASEAG rund 70 % der Schülerinnen und Schüler ab den Klassen 5 und 6 über ein School & Fun-Ticket. Diese Ergebnisse werden gestützt durch die Untersuchungen im Zuge der Mobilitätsprojekte an weiterführenden Schulen, wenn auch je nach Einzugsbereich der Prozentsatz vom Mittelwert stark abweichen kann. In erster Linie richtet sich das Angebot eines Übungstages in Bus und Bahn an diejenigen Kinder, die später ein School & Fun-Ticket erwerben und damit zukünftig für eine lange Zeit Nutzer des Nahverkehrs werden. Aber auch die Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule kommen, sollen die Möglichkeit erhalten den öffentlichen Nahverkehr einen Tag lang kennen zu lernen.

Empfänger eines Gutscheins für den Erwerb eines kostenlosen Probetickets waren daher im letzten Sommer alle Viertklässler, die eine der städtischen, kirchlichen oder privaten Grundschulen im Aachener Stadtgebiet besuchten. Ebenfalls konnten Kinder, die eine Förderschule in Aachen besuchten und in der vierten Klasse die Schule wechselten, ein Probeticket bekommen.

Ausgegeben wurden insgesamt 1982 Gutscheine, die in 666 Probetickets umgetauscht wurden. Das entspricht einem Anteil von 34 % (siehe Anlage 1). Dieses Ergebnis wird als ein positives Feedback bewertet, da davon ausgegangen werden kann, dass im letzten Sommer rund ein Drittel aller Viertklässler in Begleitung den Schulweg mit dem ÖPNV oder allgemein das Bus- und Bahnfahren an

einem Tag bewusst und mit dem Fokus auf der Vermeidung von gefährlichen Situationen geübt haben.

Bei der Abgabe der Elternbriefe und Tickets an die Schulleitungen wurde die Aktion überwiegend positiv bewertet und entsprechend auch von der Schulseite unterstützt. Geringere Nutzerwerte zeigen sich an den Innenstadtschulen (z.B. Annaschule, KGS Bееckstraße, KGS Am Fischmarkt) bzw. generell dort, wo weiterführende Schulen im nahen Umfeld sind (z.B. KGS Höfchensweg). Hier können die Schülerinnen und Schüler auch nach dem Schulwechsel zum großen Teil zu Fuß oder mit dem Rad die neue Schule aufsuchen.

Für drei Schulen können keine Angaben zur tatsächlichen Höhe der Nutzung gemacht werden, da dort alle Tickets zusammen mit den Elternbriefen abgegeben wurden und keine Gutscheintrückgabe erfolgte. Auch an anderen Schulen entsprach der Rücklauf der Gutscheine nicht immer dem der abgegebenen Tickets oder Gutscheine waren unvollständig ausgefüllt.

Anlage 2 zeigt die Zielschulen der Probeticketnutzer soweit die Angaben auf den Gutscheinen vollständig auszuwerten waren. Es ist nicht überraschend, dass die zukünftigen Schülerinnen und Schüler des Inda-Gymnasiums am häufigsten ihren Gutschein eingetauscht haben. Der fußläufige Einzugsbereich des Gymnasiums ist eher begrenzt und der Anteil der aktuellen School & Fun-Ticket Nutzer liegt mit rund 85 % weit über dem Durchschnitt von 70 %.

Der Anteil von elf Kindern, die eine weiterführende Schule außerhalb des Stadtgebietes z.B. in Würselen, Stolberg oder Heinsberg besuchen ist gering, was ggfs. auch daran gelegen hat, dass die Tickets der Preisstufe 2 nur im ASEAG-Kundencenter in der Innenstadt zu erhalten waren.

Die Abgabe der Tickets an den Förderschulen war nicht in dem Umfang möglich, wie es zuvor angedacht war. Nur an zwei der sechs Förderschulen, konnten die Tickets abgegeben werden, wobei an der Lindenschule das Lehrpersonal nach Absprache mit der Verwaltung die Tickets gezielt für Schulungsmaßnahmen in Kleingruppen eingesetzt hat.

Insgesamt wurden 655 Tickets der Preisstufe 1 zu 10,40 Euro und 11 Tickets der Preisstufe 2 zu 15,60 Euro (Tarife 2018) ausgegeben. Damit entstanden Kosten in Höhe von 6983,60 Euro. Die benötigten Mittel konnten zu 100 % aus der „Ausbildungsverkehrspauschale des Landes NRW“ (siehe Kapitel Kosten) finanziert werden.

### **Bewertung der Aktion 2018 und weiteres Vorgehen in 2019**

Basierend auf den dargestellten Ergebnissen wird die Aktion als guter Einstieg für das Angebot „Kostenloses Probeticket für alle Viertklässler“ bewertet. Die Intention – mehr Sicherheit beim Umstieg auf Bus und Bahn – ist an vielen Schulen gut aufgenommen worden und wurde oft mit viel Engagement an die Eltern und Kinder weitertransportiert. Von daher ist beabsichtigt, auch den diesjährigen Viertklässlern das Probeticket zukommen zu lassen.

Um die Aktion noch besser vermarkten zu können, wird mit dem AVV dafür zurzeit ein Tagesticket ohne zeitliche Beschränkung entwickelt, das für zwei Erwachsene und drei Kinder in einem Geltungsbereich gilt, der neben Aachen auch Herzogenrath, Würselen und Stolberg umfasst. Der Tag der Probefahrt kann in der letzten Woche vor den Sommerferien, in den Sommerferien oder eine Woche nach den Sommerferien liegen.

Für das Ticket wird die eingängige Bezeichnung „Entdecker-Freiticket“ gewählt und es soll preislich bei 11,70 Euro liegen. Es wird nicht öffentlich zum Verkauf angeboten und ist nur gegen Abgabe eines Gutscheines erhältlich.

Der Beschluss über die Umsetzung von Tarifen wird im AVV-Zweckverband getroffen. Wenn die Umsetzung wie zeitlich geplant abläuft, kann die Ausstellung der Entdecker-Freitickets seitens der ASEAG nach der Sitzung des Zweckverbandes am 27.03.2019 und der nachfolgenden Genehmigung durch die Bezirksregierung erfolgen.

Die Ticketausgabe erfolgt wie im letzten Jahr in erster Linie über die Schulen. Dazu erhalten die Grundschulen vier Wochen vor Beginn ein Servicepaket von der Stadtverwaltung mit Elternbriefen und kostenlosen Tickets entsprechend der Anzahl der Viertklässler an der Schule. Die Elternbriefe enthalten eine Kurzinformation über das Ziel der Aktion, einen Gutschein und einen Flyer mit Tipps zu sicherem Verhalten in Bus und Bahn. Die ausgefüllten Gutscheine können dann bis zum Tag der Zeugnisausgabe im Sekretariat oder bis zum Ende der Sommerferien im Kundencenter der ASEAG eingelöst werden. Die eingezogenen Gutscheine sowie die nicht ausgegebenen Tickets werden nach den Sommerferien von der Verwaltung eingesammelt und mit der ASEAG abgerechnet.

### **Werbung**

Die Einladung zu einer kostenlosen Probefahrt zum Einüben des Schulwegs mit Bus und Bahn wird wieder auf den Internetseiten der Stadt Aachen, der ASEAG und des AVV beworben und mit Pressemitteilungen in den lokalen Printmedien platziert.

An einzelnen Schulen begleitet das Mobilitätsprogramm „Busschule online“ der Stadtverwaltung (siehe Anlage 3) die Freiticket-Verteilung in den vier Wochen vor den Sommerferien. Seit 2017 nutzen vier bis fünf Grundschulen pro Jahr mit jeweils zwei bis drei Klassen das kostenlose Angebot. Im letzten Jahr haben die Grundschulen Bildchen, Düppelstraße, Kornelimünster, Hanbruch sowie die Karl-Kuck-Schule teilgenommen. Beim Busschulunterricht bietet sich an, die Kinder gezielt auf die Möglichkeiten einer Probefahrt aufmerksam zu machen und auch die Lehrerinnen und Lehrer noch einmal als Akteure und Vermittler zu den Eltern zu gewinnen.

### **Kosten**

Die Stadt Aachen nutzt seit vielen Jahren die Mittel der sogenannten Ausbildungsverkehrspauschale zur Fortentwicklung von Tarif- und Verkehrsangeboten sowie der Qualitätsverbesserungen im Ausbildungsverkehr. Die Kosten für das kostenlose Probeticket für die Schulen im Stadtgebiet Aachen können auch 2019 wieder zu 100 % aus diesen Mitteln finanziert werden.

Im Schuljahr 2018/2019 beträgt die Anzahl der Viertklässler in der Stadt Aachen 1790 Schüler und Schülerinnen (siehe Anlage 4, Quelle: Stadt Aachen, FB 45). Sie alle können potentielle Bezieher des angebotenen Tickets mit einem Einzelpreis von 11,70 Euro sein. Dafür entstehen maximal Kosten in Höhe von 21.000 Euro, die bei dem PSP-Element 4-120201-926-4 „Ausbildungsverkehrspauschale ÖPNV, städt.“ im Haushalt 2019, vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts, zur Verfügung stehen.

### **Anlage/n:**

Anlage 1: Annahme des Angebotes eines Probetickets 2018

Anlage 2: Zielschulen der Probeticketnutzer 2018

Anlage 3: Flyer - Busschule online

Anlage 4: Schülerzahlen Schuljahr 2018/2019